



### ORGELKONZERT

Heute spielt Bruno Reich «Patriotische Orgelmusik» aus verschiedenen Ländern. – SEITE 2

### SPEZIELLES VOKALSLISTENKONZERT

Das Bremer Quartett «consonanz à 4» spielt am nächsten Sonntag im Kloster Einsiedeln auf. Sie befassen sich schwerpunktmässig mit Marienvertonungen. – SEITE 4

### UELI BRÜGGER

Der EA stellt bis zum Inner-schweizer Schwingfest 2016 in Einsiedeln diverse OK-Mitglieder vor. – SEITE 3



## Quintett mit Einsiedler Beteiligung



**Einsiedeln.** Die neu gegründete Band «Echo vom Leutschbach» mit Thise Meyer (Gross) und Laurent Girard (Rothen-thurm, siehe Bild) spielte vor Kurzem im Donnschütz-Jass auf. Ab nächsten Samstag sind sie jeweils live in der Sendung «SRF bi de Lü» zu sehen. Seite 4

## Schulers erfolgreich an Schwingfest

**Ricken.** Am 58. Rickenschwingfest vom letzten Sonntag holten sich die Brüder Alex und Daniel Schuler die Auszeichnung. Seite 2

## In ungezwungenem Rahmen degustieren

**Einsiedeln.** Vor Kurzem erhielt die Brauerei Rosengarten die Brau-erung-Auszeichnung für qualitativ hochwertiges Bier. Aus diesem Grund lud Braumeister Alois Gmür am vergangenen Freitag zu einer Stunde Freibier. Seite 3

## Drei illegale Arbeiter auf Baustelle gefasst

**Wangen.** Die Kapo Schwyz führte am 28. Juli auf einer Baustelle in Wangen eine Personenkontrolle durch. Dabei stellte sich heraus, dass drei Mazedonier zwar über eine arbeitsmarktliche Meldebestätigung für ihre Tätigkeit verfügten, diese aber aufgrund von Falschangaben erhalten hatten. Die weiteren Ermittlungen ergaben, dass ihr Arbeitgeber, ebenfalls ein Mazedonier, ihnen diese Meldebestätigungen verschafft hatte. Die drei beschuldigten Arbeiter wurden wegen Widerhandlungen gegen das Ausländergesetz, Nichtbeachten der Einreisebestimmungen, rechtswidrigem Aufenthalt und unwilliger Erwerbstätigkeit von der Staatsanwaltschaft March mit einem Strafbefehl belegt. Auch der Arbeitgeber erhielt einen Strafbefehl. Alle vier 24- bis 50-jährigen Männer wurden vom Amt für Migration mit einer zweijährigen Einreisesperre belegt./Kapo.

### Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Sport	2
Einsiedeln/Region	2-9
Nekrologe	4
Besuch im Altersheim	5
Todesanzeigen	6
Veit Kälin	10
Stellen-Anzeigen	11
Veranstaltungen	11

# Spektakel mit einem Egger

allen Ehren von höchster Stelle verabschiedet wird, bleibt abzuwarten. Werner Hegglin, seit dem Jahr 1989 im Leiterteam des Zürcher Theater Spektakels, wurde von Stadtpräsidentin Corine Mauch und dem Kulturdirektor geehrt.

tion er beim Zürcher Theater Spektakel übernommen hat. Er zeichnet beim 36. Festival auf der Landiwiese für Bauten und Technik verantwortlich. Seine Handschrift ist bereits bei seiner Festivalpremiere sichtbar.

Bei seiner Arbeit müsse er den Mittelweg finden zwischen Altbewährtem, das die Leute schätzen gelernt hätten, und einer gewissen Innovation, um die Zuschauerinnen und Zuschauer zu überraschen, sagt Veit Kälin im Gespräch

mit dieser Zeitung auf der Landiwiese.

**Schlafen auf Festivalgelände**  
Bereits zwei Wochen im Vorfeld des Festivalstarts vom Donnerstag verlegte Veit Kälin seinen Arbeitsplatz vom Zürcher Stadthaus in eine Baracke auf der Landiwiese. Derzeit wohnt und schläft er nicht in Einsiedeln, sondern in einem Wohnwagen auf dem Festivalgelände. Jetzt sei er froh, dass das Spektakel bald anlaufe. Kommentar/Seite 10

### Bauten und Technik

Allein schon diese Ehrerweisung dürfte Veit Kälin, der die Nachfolge von Werner Hegglin auf den 1. Januar 2015 angetreten hat, verdienen auch wie sein Vorgänger mit



## Lokparade zog viele Eisenbahnfreunde an

EA. Wenn der Modelleisenbahnclub ruft, kommen die Besucher in Scharen. Dies zeigte auch das letzte Wochenende, als der MECE sein 30-jähriges Bestehen

mit Festakt, Lokparade und Nachtfahrten feierte. Zu Ehren der Gründungsmitglieder wurde auf der Anlage ein neuer Platz gestaltet. – SEITE 3 FOTO: ERNST RUHSTALLER

## Zwei Momentaufnahmen

EA. Einen Tag in der neuen Demenzwohngruppe und eine Nacht in der Pflegeabteilung des Alters- und Pflegeheims Langrütli in Einsiedeln miterleben. Dies ist für EA-Mitarbeiterin und Primarlehrerin Marlies Mathis (siehe Aufnahme), die sonst mit jungen Menschen arbeitet, zu einer speziellen Erfahrung und zur Abbildung einer Realität geworden, die ihr eine Wertschätzung völlig anderer Prioritäten aufgezeigt hat. So sind Lebensrhythmus und Zeitgefühl ganz den Bewohnern angepasst und es wird versorgt



**Die 1.-August-Festredner in unserer Region – Astrid Fink in Einsiedeln, Petra Gössi in Oberiberg und Alois Gmür in Rothenthurm – stehen unter verschiedenen Vorzeichen am Rednerpult.**

ug. Derweil sich Astrid Fink-Kälin (Einsiedeln) nicht für den Wahlherbst warmlaufen muss, nutzen die beiden Schwyzer Nationalräte Petra Gössi (FDP; Küssnacht) und Alois Gmür (CVP; Einsiedeln) das

pelten Heimvorteil. Zum einen ist sie eine waschechte Einsiedlerin, zum andern findet die 1.-Augustfeier in «ihrem» gut besetzten Gästival-Zeit im Paraceluspark statt. In ihrer Rede thematisiert sie Gastfreundschaft und Wertschätzung und bekommt einen warmen Applaus. Derweil in Einsiedeln und Oberiberg traditionelle Bundesfeiern über die Bühne gehen, wird jene in Rothenthurm von privater Seite organisiert. Die Bäckerei Schüringer feiert ihren 25. Geburtstag. Zu

### KOMMENTAR

## Kälins schreiben Kulturgeschichte

Einsiedeln ist nicht zuletzt dank des Klosters und des Welttheaters als Kulturort weit über die Kantonsgrenze hinaus bekannt. Einheimische Kulturschaffende tragen zu diesem Renommee bei – wie zum Beispiel die Familie Kälin aus Egg: Vater Peter als ehemaliger Präsident der Welttheatergesellschaft, Mutter Kalli mit der Theatergruppe Fremde Vögel und die vier Kinder mit diversen kulturellen Engagements: Andreas als Produktionsleiter, Katharina als Organisatorin, Lukas als Tontechniker und Veit als neuer Co-Leiter des Theater Spektakels Zürich. Das Festival ist ein Highlight im Zürcher Kulturkalender und ein Magnet mit internationaler Anziehungskraft. Der Event wird in Fachkreisen als eines der wichtigsten europäischen Festivals für zeitgenössische Formen der darstellenden Künste gepriesen. Eine konsequente, künstlerisch hochstehende Programmation, die einzigartige Atmosphäre auf der Landiwiese und ein aufgeschlossenes, interessiertes Publikum werden als Basis der Erfolgsgeschichte genannt. Mit-tendrin in diesem gefragten Auf-trittsort renommierter und auf-strebender Theater- und Tanz-gruppen aus aller Welt ist der wortliche Veit Kälin, dessen Handschrift bereits ersichtlich ist. Spätestens seit der ehrenvol-len Verabschiedung seines Vorgängers durch die Zürcher Stadtpräsidentin und den Kultur-direktor dürfte sich der Egger der enormen Bedeutung seines Jobs bewusst sein. Wäre schön, wenn er sein Know-how und seine Erfahrung so nachhaltig in den Dienst des Festivals einbringen könnte wie sein Vorgänger, der in seinen über 30 Festival-jahren grosse Fussstapfen hinterlassen hat. Den Rucksack, diese würdig auszufüllen, bringt Veit Kälin allemal mit.

Urs Gusset  
SEITE 10

Mit dem

# Simfiedler Anzeiger

sind Sie bestens informiert!

# Neu mit Stefan-Casanova-Platz!

Bahnsinniges Fest im Eisenbahn-Garten: 30-Jahr-Jubiläum des Modelleisenbahnclubs

**Seit 30 Jahren aktiv und noch immer voll in der Kraft: Am vergangenen Wochenende lud der Modelleisenbahnclub Einsiedeln (MECE) Lokomotiv-Gäste und die Bevölkerung zum Jubiläumsfest auf seine Gartenbahnanlage in der Blatten ein. Es wurde viel Betrieb und zugleich Gemütlichkeit geboten.**

(Mitgl.) Die Einsiedler Bähnler riefen und die Gäste kamen in Scharen: Aus der ganzen Schweiz sowie aus Deutschland waren Bähnler an diesem Wochenende nach Einsiedeln gereist. Im Gepäck hatten alle ihre meist selbst gebauten Eisenbahnmodelle. Auf den elektrischen oder gar vorbildgerecht mit einem Steinkohle-Feuer betriebenen Lokomotiven genossen die angereisten Gäste das Fahren auf der schönen Anlage in Einsiedeln.

Bereits zu früher Morgenstunde zischte und dampfte es auf der Gartenbahnanlage. Bis spät in die Nacht drehten die schönen Modelle unermüdet ihre Runden. Da es sich bei den Modellen um solche der Kategorie «personenbefördernde Modellbahn» handelt, kamen insbesondere die zahlreichen anwesenden Kinder aus dem Publikum voll auf ihre Kosten und konnten kostenlos unzählige Rundfahrten geniessen. Der Bahnhof Blatten stiess dabei an seine Kapazitätsgrenzen.



Festansprache durch Kantonsrätin Erika Weber vor den versammelten Gastlokkführern und Ehrengästen.

Fotos: Ernst Ruhstaller

**Ehrung der Gründungsmitglieder**  
MECE-Präsident Thomas Minder begrüsst die Gäste zum offiziellen Festakt vom Samstag. Kantonsrätin Erika Weber richtete einige Worte an die versammelten Gäste.

Darin blickte sie auf einzelne Meilensteine der Clubgeschichte zurück. Sie erinnerte, dass vor 30 Jahren Initiant Stefan Casanova per Zeitungsannonce gleichgültig eisenbahninteressierte Personen suchte. Daraus bildete sich der Modelleisenbahnclub Einsiedeln, welcher sich verpflichtete, die Eisenbahn-Liebberei mit geeigneten Mitteln zu pflegen. Das Engagement einiger Gründungsmitglieder ist auch nach 30 Jahren noch immer ungebrochen. Sie lobte das Engagement des Vereins



MECE-Präsident Thomas Minder (links) mit dem Ehrenpräsidenten und Initianten Stefan Casanova (mit Hut) und Vertretern der Raiffeisenbank Einsiedeln.

Sichtlich gerührt nahm der damalige Initiant und heutige Ehrenpräsident diese Ehre entgegen. Der Platz konnte dank der grosszügigen Unterstützung der Raiffeisenbank Einsiedeln realisiert werden. Pater Remigius Lacher vom Kloster Einsiedeln, selbst ein Bähnler, segnete anschliessend den Platz ein.

## Lokparade

Das zahlreich angereiste Publikum kam ebenfalls auf seine Rechnung. Die Züge waren über das ganze Wochenende gut besetzt. Auch wenn der Himmel nicht immer nur trockenes Wetter schickte, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Festwirtschaft lud mit gluschtigen Angeboten zum Verweilen ein. Insbesondere der schön gestaltete

Garten trug viel zum gemütlichen Ambiente bei. Die angereisten Gastlokomotiven wurden am Samstagnachmittag in einer grossen Lokparade vorgestellt, welche einmal um die Anlage reichte. Präsident Thomas Minder wusste zu den Modellen sowie zu den Besitzern einige Hintergründe und Anekdoten zu erzählen. Sogar ein Lokbesitzer aus Hannover war mit seinem Modell angereist. Mit Applaus wurde jede Lok in Einsiedeln begrüsst.

Die Einsiedler Bähnler feierten und liessen sich feiern. Mit Stolz wurde den Gästen die schöne Anlage präsentiert. Mögen dem Club noch viele weitere Jubiläen bevorstehen!

Weitere Impressionen zum Fest findet man unter [www.mece.ch](http://www.mece.ch)